

# Die Rumtreiber

## Der Laubhaufen

Von ani0507

### Kapitel 8:

Sirius hielt Remus sanft auf etwas Abstand und sah ihm tief in die Augen.  
"Remus, wer hat dir das angetan?", die Stimme war kaum mehr als das Seufzen des Windes, der um die Ecken zog, doch in Remus Geist hallte er tausendfach wieder.

Remus konnte ihm doch nicht sagen, was ihn verletzte.  
Der Wolf lechzte nach dem, was er nicht kriegen konnte.  
Nach dem süßen Blut, des sich vor angst windenden opfers unter sich, den süßen Geruch des Angstschweißes, den Adrenalinkick...  
Doch das Monster bekam nicht das, wonach er so sehr lechzte.  
Aus Wut zerfetzte er sich selbst, bis das Blut, sein Blut nur so in Strömen lief, bis der Schmerz seine Sinne betäubte...

All das konnte er dem Schwarzhaarigen nicht anvertrauen.  
Als auf Sirius Frage nur Stille den Raum füllte, nahm Sirius Remus Hände in die seinen und drückte.  
" Vertraust du mir nicht?"  
Remus blickte nun endlich von seinem Schoß auf und Sirius glänzenden Augen.  
Weint er etwa? Wegen mir?  
Nein, das konnte nicht sein, noch nie hatte jemand wegen ihm geweint, um seinet Willen.  
" Ich kann noch nicht, bitte verzeih mir!"  
Remus schüttelte verzeifelt den kopf und drehte sich von Sirius Gestalt weg.  
Er rollte sich auf seinem Bett zu einer Kugel zusammen und schloss die Augen.  
Plötzlich spürte er eine warme Hand auf seinem Rücken.  
Im ersten Moment versteifte er sich etwas, doch dann als die Hand sanft seinen rücken hnunterfuhr und wieder hinauf, entspannte er seine Glieder.  
Die Wärme und die Hand beruhigte ihn, so dass er sich einlullen ließ, bis er einschlief.

Dies ist praktisch noch der zusatz zum letzten kapi